

Logbuch 2009

Ålesund, Skitour, Tromsø, Litlebergen

21. April bis 12. Dezember

Datum	Text Ort/	Position	Wetter	Wind	Track [sm]
21.12.2009	Ende des 2009 Logbuches. Schöne Weihnachten und alles Gute zum 2010. Es geht im März 2010 weiter.	Untersiggentha l	Schnee		00
16.12 bis 19.12.2009	Rückreise in die Schweiz, Start bei blauem Himmel in Bergen, Sturm im Skagerrak und Schnee und Kälte in Norddeutschland		Meistens Schnee, Kalt bis -13C	Skagerrak 40kt, Böen bis 50kt	
12.12. 2009	Geburtstags Seglerei mit Anne und Raymond, wenig Wind aber super Licht und Landschaft	Alversund und Umgebung	schön aber kalt	Bis 10kt	12 sm
- 9.- 11.12.2009	Mehrere Tage neues elektrisches Klo eingebaut, Sch.... Job		Regen, warm, Frost		
8.12.2009	Ankunft zu Hause, Anne und Raymond haben uns abgeholt, bis fast Mitternacht bei viel Wein Seegeschichten ausgetauscht	Litlenbergen	Bedeckt warm		
7.12.2009	Voller Tag in Ålesund, Schiffzubehör mit viel Rabatt gekauft, Emblem Besuch, Axel und Alexander mit Nachtessen und um Mitternacht mit der MS Midnatsol abgelegt. Dieses Schiff ist nicht vergleichbar mit der Lofoton, schwimmendes Hotel ohne das spezielle Flaire der Lofoton	Ålesund	schön, warm (10C)		
6.12.2006	Fahrt bei teilweise Sonnenschein durch die Trondheimsleia.. Letzter Tag auf der MS Lofoten, wir bleiben ein Tag in Ålesund.	Trondheim Kristiansund, Molde Ålesund	leicht bewölkt, einige Grade über Null	Zeitweise heftig von SE bis 40kt	
, 5.12.2009	Strahlender Tag mit vielen Bildern, Sonnenauf- und Untergängen, Jerome besucht in Sandnessjøn, sieben Schwestern super gut gesehen und nach Rørvik noch Nordlicht beobachtet	Bodø bis Trondheim	Wolkenlos	Wenig max 10kt ab 2000 30kt SE	
4.12.2009	Bedeckter Himmel, aber interessant Fahrt durch die Risørenna , und Besuch des Hurtigruten Museum in Stokmarknes. Gemütlicher Tag	Harstad, Risøhamn bis Bodø	Bedeckt, ca 0C	Wenig	
3.12.2009	Am Morgen ruhigere See, aber ca. 2 Std Verspätung in Havøysund.. Es gibt noch eine interessant Beobachtung. Es ist nahe Vollmond und da die Sonne nicht mehr aufgeht geht auch der Mond nicht mehr unter. Wir haben Mittagsmond statt Mitternachtssonne. Wunderbare Fahrt mit	Havøysund, Hammerfest Øksfjord Skjervøy Tromsø	1/2 bedeckt	Wenig	

	Vollmondlicht von Skjervøy nach Tromsø mit schwachem Nordlicht. Um 2400 in Tromsø angelegt und anschliessend ansprechendem Mitternachtskonzert in der Eismeerathedrale. Nachtruhe um 0230 .				
2.12.2009	Kirkenes retour. Ausflug im Regen zu den Eishotel; mit den Alaska Husky Schlittenhunden. Zu zweit, ein Schlittenführer (Alex) und ein Passagier , (Ursula die Kommentare abgab) auf dem gefrorenen See eine Runde gedreht. Es ist nicht einfach die leichten Schlitten um die Wasserlöcher und Steine zu lenken. Wir haben es überstanden. Wir konnten wegen starkem aufländigem Wind den Kai nicht verlassen,. Nach einer Stunde kam ein Schlepper und hat uns befreit. Der Wind nahm zu und so um Mitternacht hatten wir immer über 40kt (Sturm). Es war nicht mehr möglich auf dem Schiff zu gehen, man/frau flog von einer Ecke in die Andere, im Bett musste man/frau sich ankralen. Ein älterer Herr ist am Kopf verletzt worden und wurde von Bord und mit dem Krankenwagen nach Kirkenes gebracht. Wir hoffen, dass er wieder zu uns zurück kommt.	Båtsfjord, Vardø, Vadsø Kirkenes und zurück	Regen, Schnee	Ab 12:00 mehr als 20kt, ab 22:00 >40kt, schwere rollende See	
1.12.2009	Hammerfest- Kirkenes. Am Nachmittag von Honningsvåg aus das nördlichste Fischerdorf der Welt Skarsvåg besucht mit interessanter Diskussion mit Fischern und der Dorfororganisatorin Heidi	Hammerfest, Havøsund, Honnigsvåg, Kjollerfjord Mehamn	Nebel, Schnee	Wenig Soll aber in der Nacht bis 40kt geben	
30.11.2009	Svolvær bis Tromsø und weiter in die Nacht.	Stokmarnes, Harstad, Tromsø	schön, aber kalt (-6C)	Weniger als 5kt N	
26.11 – 29.11.2009-	Einschiffen Hurtigrute Bergen- Kirkenes – Bergen. In Trondheim Industriemuseum und in Bodø Luftfahrtmuseum besucht. Fahrt entlang Helgeland bei fahlem Licht unwerfend schön. Trotz Kälte meistens auf der Brücke. Bei der Überfahrt Bodø - Stamsund Resultat der Antiminarett- Initiative gelesen, werden wohl bei der Ankunft Asyl in Norwegen beantragen.		Bedeckt, ab Rørvik Schnee	Hustavik a ca 3m Wellen	
17. 11- 25.11	Wohnen auf der Silmaril, mit Ausflügen, zu Fuss, Fahrrad und Auto.	Litlenbergen	Miserabel , meistens Regen	24.11 bis 25kt S	
12.11- 16.11	Autoreise nach Hamburg mit Übernachtung im malerischen Gasthof Linden in Staufenberg-Nienhagen, dann, liessen wir uns verwöhnen bei Ingrid und Achim, am eine Wanderung mit den Seglern von Möltenort längs der Eider. - Fähre von Hirtshals (DK) direkt nach Bergen	Staufenberg Wedel Hirtshals	Meisten bedeckt und viel Regen		

26.9.2009b bis 11.11.2009	Schweiz	Stilli, Praz, Untersiggentha l			
24.9- 25.9.2009	Reise mit der Bergen-Oslo Bahn nach Oslo durch spektakuläre Berglandschaft, Transfer in Oslo zur Fähre nach Kopenhagen. Museumsbesuch und Hafentrundfahrt. Viele neue Gebäude, Oper, Bibliothek etc. Am Abend Nachtzug direkt nach Basel.	Oslo, Kopenhagen			
19.- 22.9.2009	Bergen genossen, zuerst super Wetter, Rambazamba in allen Beizen, dann Regen, Regen. (N.B.. Bergen ist die regenreichste Stadt Europas). Am im strömenden Regen mit dem Schiff zum Zoll, wo noch nichts definitiv entschieden wurde und dann zum Ueberwinterungshafen in Litlebergen. Er ist super geschützt und Raymond schaut in unserer Abwesenheit zum Rechten. Am packen und Heimreise organisieren.	Bergen Stadthafen	schön	NA	0
18.9.2009	Endlich warm und schön, T-Shirt Wetter. Bei wenig Wind aussen herum nach Bergen gekreuzt mit Strom gegen uns. Bergen ist voller Leben, Restaurants sind voll, im Hafen liegt man im 4er Pakete, viele sommerlich gekleidete Menschen, das ganze ein starker Kontrast zu unseren bisher besuchten einsamen Orten.	Bergen Stadthafen,	zuerst bedeckt, am Nachmitt ag wolkenlos und warm,	8-10 kt SE,	34
17.9.2009	Aufbruch von der ruhigen Ankerbucht um 09:00, in Bjørnstad fehlgeschlagener Versuch Brot zu kaufen, da Laden jetzt Schreinerei. Wenig motoren und dann bei wenig Wind (<10kt) Sognesjøn (Mündung Sognefjord) gegen SW, das heisst gegen den Wind und dann gegen den Strom (1-1.5kt) und hart am Wind den Fedjefjorden bis Radfjorden runter gesegelt. Am Eingang um 19:30 auf der Insel Uttoska verwunschene Ankerbucht gefunden.	Uttoskevågen 60°39'.3N, 04°56'.4E,	bewölkt Regen,	8-10 kt meistens SW,	55
16.9.2009	Segeltag: um 0900 mit Radio DRS 4 (Bundesratswahl) im Cockpit gestartet und Abends um 20 Uhr in einem Minifjord (Skifjord) nach 65geankert. Es war besonders in den offenen Seestrecken recht ruppig, Wind (um 20kt), Regen, und Wellen. Trotzdem ein richtiger Segeltag.	Myklebust im Skifjord 61° 15'.3N, 05°05'.9E,	bewölkt, Regen,	15-25 kt meistens NW,	65
15.9.2009	Bei bedecktem Wetter im Schiff Büro arbeiten, und am Nachmittag Wanderung auf Sildas höchstem Berg gemacht. Beim Abstieg hat Ursula das gebrochene Bein verdreht und dabei viel Schmerzen erlitten. Schmerzen hat sie auch noch am besonders an der Bruchstelle. Wir müssen bald in die Schweiz zurück, um endlich das Bein zu "flicken"				

14.9.2009	Abfahrt von Ålesund nachdem wir ein Gesuch beim Zoll gestellt haben, um in Norwegen zu überwintern. Strahlend blauer Himmel, aber kein Wind. Wetterfenster benutzt, um Stad zu runden und nach erfolgreichem Fischen (Makrelen sind wieder da), in Nordsilda angelegt.	Nordsilda 62° 00'.6N, 05°12'.1E,	sehr schön,	2-4 kt Wellen Stad 2m,	51
13.9.2009	Weniger Regen, am Abend Konzert in der Ålesund Kirche. Zur Feier des 100-jährigen Wiederaufbaus im sehr geschmackvollen Jugendstil wurde die Orgel restauriert. Das Konzert war sehr "orgellastig", ausser der Symphonie Nr. 3 in c-moll von Saint-Saens , gespielt vom Ålesund Symphonieorchster mit Ove als Konzertmeister. Die Aufführung war beeindruckend gut.				
12.9.2009	Regen, Ulsteins besucht in Emblem, immer sehr interessant, am Abend im Regen mit Fahrrad zum Nachtessen bei Axel.				
11.9.2009	Regen, Regen, am Abend Besuch Nørrevika Hafen, wo in einer grossen Teamarbeit der über 100m lange defekte metallene Schwimmsteg durch einen Betonschwimmsteg ersetzt wurde				
10.9.2009	Eine kurze Aufhellung benutzt um Silmaril von Gulliksen zum Ålesund Stadthafen zu motoren. Um 16:00 Alexander in der Bank DnBNOR abgeholt und mit ihm im Mini nach Sjøholt zu seinem Schiff gefahren. Sein Schiff (Janneau 43) durch Regen, Wind und Wellen nach Ålesund gefahren, Ankunft im Dunkeln um 21:30, wo Ursula uns mit Spaghetti Z'Nacht empfing.				
9.9.2009	Bis Mittag noch viel Wind und Regen. Einkauf per Bus und ruhige Nacht.				
8.9.2009	Rückkehr von der sonnigen und warmen Schweiz in das regnerische und kalte Ålesund. In der Nacht Sturm an der Küste (Stad max. Wellenhöhe 17m) , es ist auch hinter der Werkhalle von Gulliksen noch ungemütlich. In den Böen gibt es über 50 kt, (sonst 30 kt), die Silmaril legt sich ganz schön hin, schlafen ist nicht möglich, daher schreibe ich das "Logbuch".				
29.8.bis8.Sept.	Schweiz				
28.8.2009	Kurzer "Hüpfer" nach Ålesund mit bedecktem Himmel und teilweise Regen. Meistens ohne Wind. Problem mit Hafentplatz, Nørrevika ist voll, zusätzlich muss der ganze B-Steg geleert werden, da Reparaturen notwendig sind. Die Firma Gulliksen machte für die Silmaril Platz. Tak! Packen und bereit machen für die Rückkehr in die Schweiz. Tagwach morgen um 04:00.	Ålesund 62°28'.2N, 6°13.3E,	bedeckt, Regen,	0-8 ktNE,	32

27.8.2009	Die gefürchtete Hustavika liegt vor uns (SW bis N offen Stecke). Voraussage ab Nachmittag, "near gale" aber bis ca. 12 Uhr Oel, dann SE mit gutem Wind. Die kleine Insel Finnøya angelaufen mit exzellentem neuen Hafen mit Hallenbad (nur für uns alleine)!! . SW "gale" kam um 16Uhr mit ca 30kt. Mit gratis Fahrräder gegen den Wind Einkaufstour auf der Nachbarinsel Harøya. Dort werden in Steinshamn gigantische Wunschen hergestellt, um Bohrinselfn zu verankern. Rundum guter Tag.	Finnøy 62°48'.1N, 6°30'.4E,	bedeckt, Regen, Sonne,	<10ktSE bis 14Uhr,	45
26.8.2009	Um Mitternacht bis zu 30 kt Wind aber kein Problem mit dem Anker, trotzdem Ankerwache bis 02:30, danach Wind <15 kt. Am Morgen Regen und kein Wind mehr. Irgendwie (Motor, Segel) Fahrt nach Kristiansund. Stadtrundgang, Duschen und frühe Nachtruhe.	Kristiansund 63°07'.1N, 7°44'.0E,	bedeckt, Regen,	<10kt SE	42
25.8.2009	Früher Start um 7 Uhr mit GUTEM Wind bis ca. 14 Uhr (45 sm), dann hat jemand den Windhahnen zuge dreht. Wetter warm und schön. Gute Ankerbucht, kein Glück beim Fischen.	Taftøya 63°25'.7N, 8°48'.5E,	meistens schön,	10-20kt SE,	73
24.8.2009	Zwischenstopp in Rørvik bei der Esso Tankstelle, Gas, Einkaufen. Weiter über die Folla mit wenig Wind bis Bessaker. Besteigung der Festung, Ursula hat gute Birkenröhrlinge gefunden.	Bessaker 64° 10'.9N, 10°19'.2E,	meistens schön,	fast 0 kt,	62
23.8.2009	Schönes Wetter aber fast kein Wind, viel Motor. "Aussen rum" gesegelt. Delphine. Längs der Insel Leka gefahren im Abendlicht. Vor der Ankerbucht einen grossen Pollak gefangen. Sehr guten Fisch gegessen, geankert und gut geschlafen.	Solsemvågen auf Leka 65° 02'.7N, 11°32'.6E,	meistens schön,	0-6kt SW,	77
22.8.2009	Einkaufstag in Sandnessjøen, nur 48 sm, Jerome getroffen, gemeinsames Nachtessen, mehrere Adler und Delphine gesehen.	Sandnessjøen	bedeckt, am Schluss Regen	20-30kt, sonst 0oder SE aus den Fjorden.	48
21.8.2009	Vokkøya-Rødløya. Viel Reffen und Motoren. Klokkergården war schon geschlossen.	Klokkergården 66° 39'.9N, 13°03'.4E,	bedeckt und Regen,	von 0 bis 25 SW,	67
20.8.2009	Start nach Ålesund. Erste Etappe auf der Insel Hellivær ist der Schwimmsteg in Vokkøya.	Vokkøya 67° 25'.6N, 13°58'.8E,	bedeckt, ab und zu Regen,	5-15 SE,	53
12. bis 19. August:	Schweiz				
11. August 2009	Planung der Rückkehr, morgen um 6 Uhr Abreise. Die Silmaril ist gut vertäut im Bootshafen von Svolvær.				
10. August 2009	Wenig Wind, wir beschliessen das Wikingermuseum "Lofotr" in Borg per Bus zu besuchen. Die Busreise und das Museum				

	waren lohnenswert. Das Wetter ist weniger warm, Wolken wechseln ab mit Sonne. Am Abend bekamen wir die Nachricht, dass es meiner Mutter sehr schlecht geht. Wir müssen zurück in die Schweiz.				
8.-9. 08. 2009	Bastelweekend in Svolvær, noch warm und sonnig, morgen Regen und kalt, am Nachmittag Wetterbesserung			SW-	
7. August 2009	Hüpfen nach Svolvær ohne Wind. Diesel bei Esso getankt, bekannt da schon einmal dort. Im lokalen gut organisierten Bootshafen aussen am Steg angelegt. Mit Fahrrad Stadt erkundet. Svolvær ist eine richtige Stadt, mit vielen Beizen und Geschäften. Für 60 Fr Wäsche im Sjøhuscamp gewaschen (3 Maschinen) und gutes Essen gehabt auf der Lamholmen Insel (Kjøkkenet).	Svolvær 68° 14'.4N, 14°34'.4E,	sehr schön, warm,6s m,	1 - 3 kt ,	100% Motor
6. August 2009	Nebel bis ca. 10 Uhr, aber nachher wunderschöner Tag. Baden im Süßwassersee. Ca. um 12 Uhr Ueberfahrt ohne Wind zu den Lofoten nach Skrova, eine kleine Insel mit einem grossen, aber runtergekommenen Hafen. An neuer Boxen angelegt (Nr. 1 im Norske Los) welche zu einem neuen Ferienhaus gehört, dessen Besitzer aber abwesend ist. Daneben Italiener Mehrgenerationenfamilie mit kleinem Motorboot. Das italienische teure Handy (Black.) fiel ins 4m tiefe Wasser und wurde in einer Italienisch- Schweizerisch-Norwegischaktion gerettet. Spaziergang im malerischen Dorf, viele der alten Fischerhäuser wurden und werden noch zu Ferienhäuser umgebaut.	Skrova 68° 09'.9N, 14°39'.5E,	sehr schön, warm,	1 bis 3kt ,	19sm, 80% Motor
5. August 2009	Wieder schöner, warmer Tag. Sofort Segel gesetzt und hart am Wind den Vestfjord auswärts gesegelt. Seit langem wieder einmal Segler gesehen. In einer Bildebuchankerbucht am Fels festgemacht. Es gibt noch 8 anderen Schiffe, wir sind zurück in der Zivilisation. Riesen Seelachs gefangen.	Straumshamn 68° 06'.3N, 15°22'.7E,	sehr schön, warm,30s m,	12-15kt am ,	97% Segel
4. August 2009	Null Wind und sehr warm. Motoren im Tysfjord entlang der herrlichen Landschaft mit den verschieden farbigen Felsen bis zum Hafen von Korsnes. Schöne Häuser, kein Laden. Einkauf zum weit entfernten ICA-Laden im Auto freundlicher Damen. Muschelessen.	Korsnes 68°15'.2N, 16°03'.8E,	sehr schön, warm,19s m,		ca. 0kt, 100% Motor
3. August 2009	Nach einer unruhigen Nacht (Fallwinde) bei schönstem Sonnenschein nur noch das Haltetau des Dingis ohne Dingi gefunden. Mit dem Fernglas so etwas wie ein Dingi an dem letzten Felsvorsprung vor dem offenen Fjord gesehen. Hastige Abfahrt Richtung	Tømmervika 67° 59'.12N, 16°16'.16E,	sehr schön, warm,11s m,	10kt achterlich,	95% Segel

	<p>Felsnase. Dingi mit Motor bei Niedrigwasser gestrandet. Schwimmend (13 Grad) Dingi erreicht und diesmal fest vertäut. In der Nacht wurde dickes sehr weiches Tau mit einem Palstek verwendet. Es scheint, dass sich der Palstek bei sehr wenig Zug im Wasser löste. Morgenessen am Anker in einem Windloch auf 30m Tiefe, 10m vom Ufer entfernt. Entschieden, dass wir einen gemütlichen Tag verdient haben, segelten wir (ich mit nacktem Oberkörper, d.h. jetzt mit Sonnenbrand) zur 11sm entfernten Ankerbucht. Grosser Dorsch gefangen und in Fischsuppe gegessen. Herrlicher Abend mit Besuch eines Samens der mit mir Muscheln sammeln ging (an alten Ankertauen). Wir haben uns bei Kaffee auf Norwegisch mehr schlecht als recht unterhalten. Vor dem Schiff spielten Tümmeler.</p>				
2. August 2009	<p>Mit Dingi unter Motor 3.5sm nach Hellmobotn. Motor spinnt. Freundliche Familie geben uns Wanderkarte. Die Wanderung an die schwedische Grenze ist einmalig, aber alles andere als einfach, aber wir haben zu Fuss Norwegen durchquert! Hinweg ca. 4.5 Stunden (600 Höhenmeter), Rückweg 3.5 Stunden. Unbedingt Bilder anschauen! Zweimal gebadet in Bergseen, sackweise Birkenröhrlinge gesammelt. Die Rückfahrt mit Dingi war abenteuerlich, Motor eine Stunde lang gehustet und ca. 700m vor der Silmaril hat er den Geist aufgegeben. Rudern gegen Wind und Strom. Um 23:30 Pilznachtessen.</p>				
1. August 2009	<p>Einkaufen in Kjølsvik und unter Motor in Richtung Hellmofjord. Geankert auf 15m Tiefe in Nordbukta. Vorbereitung für den morgigen Ausflug nach Schweden. Crossing Norway by foot</p>	<p>Nordbukta 67° 51'.5N, 16°27'.8E,</p>	<p>bedeckt, warm,</p>	<p>nahe bei Null,</p>	<p>21sm, 100% Motor</p>
31. Juli 2009	<p>Warmes Sommerwetter, wir schwitzen sogar und das Baden ist nicht mehr ein Muss sondern ist Erholsam. Dingi wieder aktiviert und Landspaziergang gemacht, Blau- und Moltebeeren gesammelt und zum Mittagessen eine "Kochete" Birkenröhrlinge gegessen. Um 14 Uhr Aufbruch, Amwindseglerei bis Kjølsvik.</p>	<p>Kjølsvik 68° 05'.6N, 16°21'.6E,</p>	<p>mehrheitlich Sonne, sehr warm,</p>	<p>10-18kt SE</p>	<p>19sm,</p>
30. Juli 2009	<p>Bei warmen Wetter und fast keinem Wind Richtung Süden in den Tysfjord gesegelt. Unglaubliche Landschaft, siehe Bilder. Man segelt wieder ganz alleine, die 2 Yachten, welche in Lødingen waren, sind in Richtung Lofoton verschwunden. Der Tysfjord gehört uns alleine. In einem Talkessel geankert, Besuch eines Norwegers, beim Bier Gott und</p>	<p>Sildpollen 68° 14'.1N, 16°28'.0E,</p>	<p>mehrheitlich Sonne, warm,</p>	<p>Wind 0-6kt NNE</p>	<p>24sm,</p>

	die Welt besprochen. Sein Vater hat den Kahn (siehe Bild) auf den Felsen gesetzt im Sturm. Gebadet um 22:30 bei 17 Grad warmen Wasser!!!!				
29. Juli 2009	Tagwacht um 6 Uhr um mit den Südstrom durch den Tjeldsund zu fahren. Zeitweise bis 4kt Strom, es war ein Fahrt wie auf einem Fluss. In Lødingen im Aussenhafen an den neueren Betonschwimmstegen angelegt. In der Sonne gelegen und gefaulenzt.	Lødingen 68° 24'.9N, 15°59'.7E,	Morgen bedeckt, dann Sonne,	10kt immer von vorn	34sm,
25. bis 28. Juli 2009	Gemütliche Überfahrt von Bjarkøy nach Harstad. Zuerst im Gästehafen angelegt und ab im Yachthafen (weniger Schwell). Ingrid und Achim verliessen uns am . Hochsommerwetter!!! Wir schwitzen sogar. Velotour zum historischen Museum, am Einkaufstag, am Schiff poliert (nur Stb). Die Tage werden kürzer. Die Sonne geht von 23:50 bis ca 1:30 unter den Horizont, es bleibt aber immer noch sehr hell und die Wolken leuchten rot im Sonnenlicht. Bilder 16. - 25 Juli hier	Harstad 68° 48'.1N, 16°32'.7E,	mehrheitlich Sonne, warm,	7kt NNE	17sm,
24. Juli 2009	Hafentag mit Wanderungen und Fischen vom Motorboot aus mit Fishfinder. Innerhalb einer Viertelstunde 3 Seelache und 2 Dorsche gefangen, mindesten 15kg Fische. Es gab 2 volle Mahlzeiten, obschon der grösste Teil weggeschmissen wurde beim Filetieren. Ingrid und Achim haben Pilze und Blaubeeren zum Nachtessen beigesteuert.				
23. Juli 2009	Mit steigendem Wasser die Risøyrenna (einem in den 20iger Jahren gebauten Kanal) durchfahren und bei flachem Wasser amwind gesegelt. Vogelinsel Helløy besucht und abends in Bjarkøy wieder einmal geduscht. Warm aber bedeckt. Fischessen vom Stegnachbar bekommen	Bjarkøy 68° 59'.9N, 16°32'.2E,	schön, warm,	10kt SE	27sm
22. Juli 2009	Endlich besser Wetter mit gutem Wind von S bis SSE. Ingrid und Achim segelten uns bis zur Finbugta bei Risøyhamn, wo wir ankerten. Ein anderes Segelschiff gesehen. Bei Sonnenschein mit dem Dingi und nach einer Wanderung Risøyhamn besucht. Gebadet!! Rundum erfreulicher Tag.	Finbugta 68° 58'.7N, 15°37'.7E,	schön und warm (20Grad),	10kt S	13sm,
21. Juli 2009	Schöne Seglerei nach Alsvåg und am Fischfabrikpneuquai festgemacht. Wanderung im nicht sehr schönen Dorf.	Alsvåg 68° 54'.1N, 15°17'.4E,	bedeckt, kühl,	10kt NNE	20sm,
20. Juli 2009	Walfischsuche bei recht hohen Wellen, was die Sichtung schwierig macht. Im Schlepptau der Profiwalfischsucher "Reine" drei Walfische gesehen, aber nicht sehr spektakulär. Nach einer weiteren stündigen Schauklerei ohne Sichtung in Richtung Süden gesegelt. Das Wetter wurde	Normela 69° 08'.5N, 15°40'.8E,	bedeckt,	12-15kt Nord	35sm,

	schlechter, im Fischerhafen von Nordmela längs eines Fischerbootes festgemacht.				
19. Juli 2009	Bei fast schönem Wetter Überfahrt von Hamn nach Andenes mit bis zu 3m Dünung von der Seite bis achterlich, was gewissen Mägen nicht gerade förderlich war. Bei Sonnenschein Andenes besucht und die Mägen mit warmer Schokolade wieder beruhigt. Weitere Bilder gibt es hier	Andenes 68° 19'.6N, 16°08'.1E,	schön,	6-12kt Nord	26sm,
18. Juli 2009	Bei Regen und, ein Novum, Nebel von Husøy nach der Perle von Senja dem Hafen Hamn angelaufen. Hamn mag schön sein bei schönem Wetter aber im Regen sind alle Häfen grau und es ist kein Fischerdorf wie erwartet. Es gab eine Hochzeit in der Kälte, was aber nicht zu stören schien (siehe Bild). Die Duschen waren aber warm.	Hamn 69°25'.0N, 17°09'.9E,	bedeckt, Regen,	bei 14- 18 kt	26 sm 40% gese- gelt,
17. Juli 2009	Abgelegt mit dem Ziel Hamn anzulaufen, das aber bald in der wilden See mit Wind um 15-20kt gegenan in dem flachen steinigen Gewässer aufgegeben werden musste. Versuch irgendwo auf der "Schriftstellerinsel" Hekkingen anzulegen, ging wegen fehlendem, sicheren Ankerplatz auch nicht. Im Regen in Husøyer Hafen Schutz gefunden. Lehre: Traue keiner Wetterprognose.	Husøya 69° 32'.6N, 17°40'.1E,	bedeckt, Regen,		18 sm 50% gese- gelt
16. Juli 2009	Törnplanung: Besuch der offenen Westküste von Senja, Walbesichtigung vor Andenes und dann Richtung Lofoten. Erster Hafen bei miesem Wetter aber kein Regen Sommarøy. Riesen Seelachs geschenkt bekommen von Deutschen Fischern und gleich zum Nachtessen gegessen. Anschliessen den 21 im hohen Berg auf Hillesøya bestiegen und die Mitternachtssonne bestaunt. Siehe Bilder hier	Sommarøy- Hillesøya 69° 38'.0N, 17°59'.8E,	bedeckt,		31 sm 50% gese- gelt
15. Juli 2009	Hafentag in Tromsø bei schönstem Wetter. Abends um 21:00 kamen Ingrid und Achim. Mitternachtsspaziergang mit Besuch der Hurtingruten Vesterålen, "unserem Schiff"				
14. Juli 2009	Super Seglerei im Lyngenfjord längs den Schneebergen mit den Gletschern. Versuch in Nordeider anzulegen, ging nicht da die Anlage nicht mehr existiert, dann weiterer Versuch in Finnkroken zu ankern, ging ebenfalls nicht, da bis 20kt Wind und viel Schwell. Wir haben schlussendlich bei viel Schwell weiter unten im Grøtsund geankert und die vier gefangenen Fische gegessen. Zum Schlafen war es aber doch zu unruhig, daher sind wir bis Tromsø weiter gefahren. Ankunft um ca. 00:45 am 15.07	Tromsø 69° 39'.0N, 18°57'.6E,	schön,		63 sm meiste ns gese- gelt
13. Juli 2009	Warmer Segeltag bis zu der alten Handelsstation Havnes (Norway's most	Havnes 69° 47'.2N,	schön, warm.		25 sm

	nothern trading place, see www.giaever.net). An Pneuwand angelegt vor einem Lagerhaus voll mit Stockfischen (erste Qualität nach Italien, zweite nach Kroatien, dritte nach Nigeria). Gefischt im T-Shirt bis Mitternacht und vier Dorsche gefangen. Der grösste hat die Spitze der Fischerrute abgebrochen. Ausblick auf die schneebedeckten Lyngenalpen ist grandig.	20°34'.1E, Pneuwand			50% unter Segel,
12. Juli 2009	Gut und lang geschlafen mit dem Rauschen des Bergbachs. Morgenessen im T-Shirt mit anschliessendem Bade im Meer. Nochmals Gletscherbesichtigung und dann "Rückfahrt" nach Skjervøy, einem geschäftigen Hafen ohne grosse Ausstrahlung. Es ist 22:30 und ich sitze immer noch im T-shirt am Kompi mit allen Fenstern offen! (22 Grad warm). Bis jetzt noch kein anders Segelboot gesehen, man ist alleine hier oben.	Skjervøy 70° 01'.8N, 20°58'.3E, am Steg	schön, warm.		27 sm 50% unter Segel,
11. Juli 2009	Es wird warm! Langer Segeltag zum Teil im T-shirt bis Oeksfjordenjökelen Gletscher der immer noch bis zum Meer reicht. Wild romantisch Gegend. Das Wetter war umwerfend, warm, schön und mit gutem Wind (wenn es hatte). Am Abend geankert in einer Bucht auf 20m Tiefe. Vier Dorsche gefangen!	Skalsabukta 70° 06'.3N, 21°59'.9E, geankert	schön, warm.		46 sm 70% unter Segel,
10. Juli 2009	Guter Segeltag, mit Wind (6-20kt) unabhängig von der Fahrtrichtung immer auf die Nase. Der Wind folgt wie wir den Fjorden. Nördlich von Tromsø ist man alleine, wir sind in einem relativ grossen Hafen das einzige Segelboot und man wusste schon, dass wir von Tromsø kommen. Das Wetter war durchzogen, Sonne und Regen aber nicht sehr kalt. Die Landschaft ist grossartig. Die Baumgrenze ist bald auf Meereshöhe. Ab Mitte Februar bis Mai gibt es einen regen Skitourismus mit Schnee bis zum Meer runter.	Hamneset 69° 54'.6N, 20°09'.9E,	schön, bedeckt, Regen wieder schön.		44 sm unter 90% unter Segel
7-9. Juli 2009	Hafentage in Tromsø, es wurde Frühlingshaft warm und sonnig und Ursulas Geburi gefeiert. Die Stadt hat einiges zu bieten an Museen, Beizen und Parkanlagen. Wäsche in vier Maschinen gewaschen, zwei bei Siv im Coiffeurladen, zwei im Campingplatz und da nichts ganz trocken war im Schiff aufgehängt. Am abend unerwartet Besuch von Jerome am Nachbarsteg. Nach viel Irish Whisky Ablegen auf verschoben.				
6. Juli 2009	Tagwach wie geplant um 2:45, unterwegs 03:30. Eine Stunde zu früh am Rystraumen und daher noch bis 3kt Strom gegenan (siehe Bild grüne Tonne). Bei leichtem Regen Ankunft in Tromsø um ca.	Tromsø 69° 39'.0N, 18°57'.6E,	Nieselreg en dann schön,		29sm unter Motor

	09:00. Stadtbesichtigung, Polarmuseumsbesuch und Eismeer-Kathedrale. Siehe Bilder von Nanny, Nach dem Nachtessen mit Shrimps um 23:00 Fahrt zum Aussichtsberg Fjellheisen im Osten vom Tromsø um die Mitternachtssonne zu erleben. Es war wie im Bilderbuch, siehe Bilder. Nach fast 23 Stunden solider Schlaf.				
5. Juli 2009	Langer Segeltag (9.5 Stunden) immer mit dem Wind (7-18kt) auf der Nase. Die Silmaril ist super gelaufen! Abend um 19:00 an Pneupier einer Fischfabrik angelegt. Vor lauter Federer-Roddick Krimi musste das Schiffaufräumen, Nachtessen etc. warten. Um 22 Uhr schlafen gegangen, da morgen Tagwach um 2:45 wegen der Durchfahrt des Ryastrauen um ca. 07:00.	Kårvikham 69° 23'.8N, 18°09'.4E,	schön und bedeckt,		56sm, meistens Strom gegen an
4. Juli 2009	Duschen, Einkaufen und im variablen Wind segeln. Mit Thierry und Barbara Courvoisier schönen Abend verbracht. Hier gibt es Bilder	Engenes 68° 55'.5N, 17°07'.5E,	schön und bedeckt,		20sm
3. Juli 2009	Fischertag: erfolglos auf den Kinngrund, nach 2 Stunden in Richtung Bjarkøya gesegelt in ruppiger See, im Sund hinter der Vogelinsel geankert, Mittagessen und dann erfolgreiche Fischerei: Michael ein Seelach und einen Dorsch (55cm) gefangen! Im schönen Hafen Nergardsvika angelegt.	Nergardsvika 68° 59'.3N, 16°32'.2E,	schön,		23sm
2. Juli 2009	Wieder schönes Wetter, um 10:00 Start zur Walfisch Expedition: Zuerst 4sm durch ruppige See nach Norden, 5sm nach Westen zum Bleik-Canyon, ein Abfall von 1000m an dem die Walfische sich gerne aufhalten. Ist man/frau aber dort sieht man/frau nur eine grosse Wasserwüste mit vielen Schaumkronen, die wie Walfische aussehen. Zum Glück gibt es aber professionelle Walsafaris mit Sonar, Unterwasserradar etc. Der Kapitän war so freundlich, uns zu erlauben in die Nähe seines Bootes zu kommen, und siehe da: ein Walfisch am Ausblasen und nach einigen Minuten war das Vieh so freundlich, uns beim Abtauchen seine Schwanzflosse zu zeigen! Das war's. Die Seglerei nach Flakstad auf der Insel Senja war bei bis zu 22kt Wind und kurzen steilen Wellen recht feucht. Wir liegen am Heck eines Fischereibootes ruhig im kleinen Hafen. Einige Bilder gibt es hier	Flakstad 69° 11'.4N, 17°02'.4E,	schön,		52sm
1. Juli 2009	Regen, Regen und wenig Wind auf die Nase auf dem ganzen Weg bis Andenes. Es ist auch kalt geworden. Die beiden einzigen Fotos zeigen das Bordleben: Innerhalb und ausserhalb der Silmaril während der Überfahrt . In Andenes eingekauft und sich	Andenes 68° 19'.6N, 16°08'.1E,	Regen,		31sm

	schlau gemacht bezüglich des morgigen Ausflugs zu den Walen.				
30. Juni 2009	Gemütlicher Tag, Einkaufen, Wäsche waschen, ausgiebig duschen und die Bordkasse wieder finden in der Bar, wo wir das Ankerbier tranken. All dies bei sonnigem und warmen Wetter. Wir wurden im Hafen namentlich begrüßt: Freunde (Claus und Ursel Piehl) von unseren Freunden (Jutta und Helmuth Fiebig) wurden vorgewarnt, dass sie uns treffen könnten. Als Nebeneffekt bekamen wir die gesamten Seekarten von Jutta und Helmuth von hier bis zum Nordkap ausgeliehen. Um 14:00 legten wir ab und segelten meistens bis in die Ankerbucht Tansvågen westlich von Risøyhamn. Die Ankunft war um 21:40. Das Wetter wurde schnell schlechter, aber wir haben trotzdem am Anker gut geschlafen. Es gibt wenig Bilder	Tansvågen 69° 00'.0N, 15°34'.2E,	Sonne blauer Himmel, Abends Wind und Wolken,		36sm
29. Juni 2009	Beim Ablegen fang Michael einen Dorsch. In der Folge wurden noch drei Seelachse gefangen und am Abend in Stokmarknes vorzüglich zubereitet und verspeist. Der ganze Tag war traumhaft, wir haben den Trollfjord besucht, dort am Anker in der Sonne zu Mittag gegessen, gefischt, dem Adler beim Fischfang zu geschaut und wie grosse Fische kleinere jagten (siehe Bilder). Zu guter letzt konnten wir sogar segeln. Die Bilder (von Michael, Nanny, Ursula und Alex) zeigen einige Höhepunkte der Tage vom 27-29 Juni.	Stokmarknes 68° 34'.0N, 14°54'.8E,	Sonne blauer Himmel,		28sm
28. Juni 2009	Der Tag begann mit bedecktem Himmel, nach dem Morgenessen nach Kablelvåg unter Motor, hübsches Dorf, allerdings war der Ende Juni Markt gestern fertig, nur noch die Musikgesellschaften sorgten für Unterhaltung. Dann nach Svolvær um Diesel zu tanken. Vergeblich versucht zu fischen. Schliesslich in einer Traumbucht geankert in Ulvågen ohne Internet . Den schönen Tag mit Chili con Carne, flambierten Bananen und Sonnenschein beendet.	Ulvågenfjord 68° 16'.16N, 14°53'.05E,	bedeckt, abends Sonne,		24sm
27. Juni 2009	Bei strahlendem Sonnenschein Ueberfahrt von Nusfjord nach Henningsvær, dem grössten Fischerdorf der Welt (nach eigener Angabe). Bei fast keinem Wind wurde der Versuch mit der Schleppangel zu fischen mit drei Seelachsen belohnt. Michael filetierte während der Fahrt, um die Filetstücke am Abend grilliert mit Reis und Chablis geniessen zu können. Dorfbesichtigung mit Duschen im Bergsteigerkaffee (nur Nanny). Bilder siehe hier	68° 09'.05N, 14°12'.08E,	warm, viel Sonnenschein,		22sm

26. Juni 2009	Nach einem erfolglosen Versuch den inneren Hafen von Reine bei Niedrigwasser zu verlassen, haben wir ebenso erfolglos versucht zu fischen. Das Mittagessen fand bei strahlendem Sonnenschein im freien statt. Um 14:00 legten wir ab und haben um 16:00 im engen Hafen von Nusfjord angelegt. Nach Dorfbesichtigung (fast wie ein Museum), Ankerbier und gutem Nachtessen um 23:00 Nachtruhe. Einige Bilder gibt es hier.	68° 02'.04N, 13°20'.97E,	warm, viel Sonnenschein		
25. Juni 2009	Wanderung nach dem Dorf Å, dem letzten Buchstaben im Norwegischen Alphabet und dem letzten Dorf das auf der Strasse erreicht werden kann. Im Dorf hängen überall Dorsche zum Trocknen. Er wurde im Januar-März gefangen und wird jetzt verpackt und nach Italien, Spanien und Portugal gesandt. Die Köpfe kaufen die Nigerianer. Am Nachmittag nach Reine (6 sm) gesegelt und unterwegs Baby Seelachs gefangen. In Reine 4.5km Wanderung zum einzigen Fischladen, mit Taxi zurück und anschliessend Fischz'nacht mit Shrimps, Seelachs und Seeteufel. Bilder folgen.				
24. Juni 2009	Grosseinkauf und Leine los um 11:30. Ueberfahrt bei 5-9 kt Wind nach den Lofoten (52 sm), 3 mal versucht mit Gennaker zu segeln, aber schlussendlich viel unter Motor bei Sonne und blauem Himmel gefahren. 20:30 Ankunft in Sørvågen. Nach Spaghettinessen à la Huber, Besuch des lokalen Pubs. Nachtruhe nach Mitternacht.	67° 53'.4N, 13°01'.7E	Wetter Sonne	Wind 0- 5-9kt	Strecke 52 sm
23. Juni 2009	Ueberfahrt von Bliksvær nach Bodø (8 sm) mit bedecktem Himmel und fast keinem Wind. Bodø ist keine Reise wert. Warten im Hafen auf Nanny und Michael. Der Hafen ist eine kleine Katastrophe, kein Wasser und keine Elektrizität. Abends vor 18:00 standen Hubers am Hafen, sie kamen zu Fuss vom Flughafen! Besuch eines 23. Juni Feuers, dem Norwegischen längsten Tag.				
22. Juni 2009	Morgenspaziergang auf der Vogelinsel, tausende von Papageientaucher auf dem Wasser und ein Seeadler von sehr nahe gesehen. Um 12:00 abgelegt, Richtung Bodø, da aber Wetter wolkenlos und schwachwindig, Kurs auf Bliksvær genommen, die letzten 6 sm unter Motor. Die Insel ist nur im Sommer bewohnt. 3 stündige Wanderung, über Fels, Moos, Sumpf und Sand. Warten auf Mitternacht, um Sonne zu fotografieren. Bilder vom und findest Du hier. Ein Ueberblick der gesegelten Route seit hier	67° 16'.62N, 14°00'.4E			

21. Juni 2009	Ausschlafen, dann sbrunch. Wetter bedeckt, aber kein Regen, wenig Wind (4-8kt).Motoren und ca. 2 Stunden segeln nach Sandvika auf der Insel Fugløya (Vogelinsel).Zwei-Boothafen, die Insel ist nur im Sommer bewohnt und wild-romantisch. Wanderung vor dem Nachtessen (um 22:30 Uhr) mit Sichtung von vielen Vögeln, zwei Seehunden und einem fischfressenden Seeotter.	67° 03'.1N, 13°46'.4E., ca. 10 sm vor Bodø.			
20. Juni 2009	Nach dem Zmorgen mit frischem, dunklem Brot, das ans Schiff geliefert wurde, ging's nach Vågaholmen zum Diesel und Essen einkaufen. Dieser Ort ist mitten von Nirgendwo, aber es gibt dort alles, vom Garmin Plotter bis zur Ananas. Nach Kaffe und Kuchen war Segeln angesagt, achterlicher Wind (8-17kt) und um ca. 17:00 legten wir am Steg beim Gletscher Svartisen (Schwarzeis) an. Svatisen ist der zweitgrösste Gletscher Europas.Der Ort ist einmalig. Nach dem Nachtessen wanderten wir zur einer Gletscherzunge, die fast bis zum Meer runter reicht. Details siehe Bilder	66° 42'.5N, 13°42'.8E.,	meistens Sonne.		
19. Juni 2009	Tagwacht um 6:30, Windstille die ganze Nacht, Sonne, blauer Himmel. Nach dem Morgenessen Autopilot geeicht (1 1/2 Stunden im Kreis gefahren). Start um 9:00 mit Wind 10kt-12kt von mehrheitlich N, d.h. auf die Nase. Super Segeltag trotz kreuzen. Um 13:30 Polarkreis übersegelt, mit Madrigale begossen. Um 16:00 in der Bucht von Selvågen auf der Insel Rødøya am Steg des Gasthauses Klokkergården angelegt.Zwei stündige Bergwanderung (Diretissima a la Norwegen) mit fantastischer Aussicht bis zu den Lofoten.Aabendessen zur Feier des Tages im 103 Jahre alten Gasthaus mit sehr freundlicher Bedienung. Auf der Picasa Webseite gibt's einige Fotos von heute.	66° 39'.93N, 13°03'.41E.			
18. Juni 2009	Trotz Schwachwindvoraussage hat es in der Nacht angefangen zu blasen und die arme Silmaril und ihre Bewohner alle 10 sek. an die Kaimauer geschmissen. Um 6 Uhr hatten wir genug und haben ohne Z'morgen abgelegt (gut) und gegen Norden gesegelt. Ja, gesegelt bei konstant 25-35kt Wind. Zuerst nur mit dem Gross Reff 2, später dann auch mit der Genua (80%) was noch besser ging.Wir wurden regelmässig geduscht und standen bald vor Salz. Ca. 11:00 telefonierten unsere Englischen Damen, die unter Motor folgten, und teilten mit, dass sie vor Anker gehen werden und ob wir auch	66° 19'.80N, 13°08'.85E,			

	kommen. Zusammen haben wir dann um 13:30 bei ca.20-30kt Wind geankert und siehe da, der Anker hat gehalten. Abends ist der Wind und wir eingeschlafen. Anker auf 12m, 40m Kette, keine Natel Verbindung.				
17. Juni 2009	Hafentag in Sandnessjøen (6° 01'.3N, 12°37'.8E). Am Morgen (Regen) Bowtruster von Pat und Christine repariert, Ersatzteile vor Ort gefunden!! Am Nachmittag (blauer Himmel) 35km Velotour zum Petter Dass Museum. Er war im 17 Jahrhundert Pastor, Küstensegler, Schriftsteller etc. Das Museum wurde 2007 eingeweiht und fügt sich harmonisch in den Granitfelsen ein. Der Platz wurde mit riesiger Diamantsäge aus dem Felsen raus geschnitten. Im Innern topmodern und sehr informativ. Das Museum befindet sich 15km von Sandnessjøen am ehemaligen Wohnort von Petter. Die Velotour war anstrengend, hügelig aber super, längs den 7 Schwestern Bergen.				
16. Juni 2009	6 Std. gesegelt, 7 mal Reff 1, 1 mal Reff 2, Regenschauer mit bis zu 25kt Wind, netter Abend mit Jerome, Pat und Christine	11:30 Brønnønsund - 19:00 Sandnessjøen 66° 01'.3N, 12°37'.8E.	Aprilenwetter, Regen, Hagel, Sonne, 8Grad,	NW 0-25kt.	
15. Juni 2009	Hafentag in Brønnønsund. Reparatur Wasserproblem. Flasche Doppelkorn von der Vanessa - Hamburg für geleistete Hilfe erhalten.		Dauernieselregen, 8Grad	Wind NNW 15Kt.	
14. Juni 2009	Ueberschwemmung an Bord, Spielzeug Rückschlagventil am Boiler gebrochen, Reparatur und Trocknen bis 12:00, dann 3 Stunden Spaziergang zum "Loch" im Berg, siehe Bilder Start: 16:00 nach	Brønnønsund 65° 28'.4N, 12°09'.3E		15ktNW	3
13. Juni 2009	Start zur Etape Rørvik nach Bodø, wo wir am 23. Juni sein sollten	Møyhamna 65° 24'.8N, 12°06'.7E	Regen bis 14:00 dann 1/2 bewölkt (Ac) bis Mitternacht	: 8-15kt SW, Segel 6 Sdt	45

24.5 bis 11.6	Schweiz mit Hurtigroute bis Ålesund dann mit unserem Auto in die Schweiz	
20.5	Interessante Fahrt mit Strom in der engen Durchfahrt	Rørvik
19.5	Schöne Küstenfahrt mit Sonne	Bessaker
17-18.5	Nationalfeier in Brekestad, mit Fähre besuch von Trondheim, Besuch beim Zahnarzt	Brekstad

16.5		Brekstad
15.5	Längs Angelegt	Kongsvoll
14.5	Zwischenstopp in Kristiansund, dann weiter zum Ankern	Roksvag
13.5	Hustavika passiert bei Wikingerpapst angelegt, dort Schweizer von Landis und Gyr getroffen	Haholmen
12.5	Abfahrt nach Norden, am Ende Schwimmsteg in Ona angelegt	Ona
11.5	Stadthafen nach Noerevika, Zuerst Ausgewassert und Unterwasser kontrolliert, Sailandrive Ölwechsel	Ålesund
7-10.5	Basteln in Ålesund	Ålesund
4.5	Rückkehr nach Ålesund, am 6.5 Tom und Andrea Flug in die Schweiz	Ålesund
3.5	Rückkehr in Ålesund, wollten Vogelinsel besuchen, zuviel Wind und Wellen, daher mit Autoausflug gemacht	Hareid
2.5	Skitour	Sabø
1.5	Ausflug nach Syø, altes Hotel und scheussliche Pelztierfarmen	Sabø
28-30.4	3 Skitouren	Sabø
27.04	Ablegen nach Sabø um Ski zufahren, Tom bring Auto	Sabø
22-26.04	Silmaril bereit machen, Andrea und Tom kommen, Abschieds Party auf dem Steg, Neue Loge: Start bei 0 Meilen	Ålesund
21.04	Ankunft in Ålesund von der Schweiz	Ålesund

Datum	Text Ort/	Position	Wetter
21.12.2009	Ende des 2009 Logbuches. Schöne Weihnachten und alles Gute zum 2010. Es geht im März 2010 weiter.	Untersiggenth al	Schnee
16.12 bis 19.12.2009	Rückreise in die Schweiz, Start bei blauem Himmel in Bergen, Sturm im Skagerrak und Schnee und Kälte in Norddeutschland		Meistens Schnee, F -13C
12.12. 2009	Geburtstags Seglerei mit Anne und Raymond, wenig Wind aber super Licht und Landschaft	Alversund und Umgebung	schön ab
- 9.- 11.12.2009	Mehrere Tage neues elektrisches Klo eingebaut, Sch.... Job		Regen, w Frost
8.12.2009	Ankunft zu Hause, Anne und Raymond haben uns abgeholt, bis fast Mitternacht bei viel Wein Seegeschichten ausgetauscht	Litlenbergen	Bedeckt
7.12.2009	Voller Tag in Ålesund, Schiffzubehör mit viel Rabatt gekauft, Emblem Besuch, Axel und Alexander mit Nachtessen und um Mitternacht mit der MS Midnatsol abgelegt. Dieses Schiff ist nicht vergleichbar mit der Lofoton, schwimmendes Hotel ohne das spezielle Flaire der Lofoton	Ålesund	schön, w (10C)
6.12.2006	Fahrt bei teilweise Sonnenschein durch die Trondheimsleia.. Letzter Tag auf der MS Lofoten, wir bleiben ein Tag in Ålesund.	Trondheim Kristiansund, Molde Ålesund	leicht bev einige Gr über Null
, 5.12.2009	Strahlender Tag mit vielen Bildern, Sonnenauf- und Untergängen, Jerome besucht in Sandnessjøn, sieben Schwestern super gut gesehen und nach Rørvik noch Nordlicht beobachtet	Bodø bis Trondheim	Wolkenl
4.12.2009	Bedeckter Himmel, aber interessant Fahrt durch die Risørenna , und Besuch des Hurtigruten Museum in Stokmarknes. Gemütlicher Tag	Harstad, Risøhamn bis Bodø	Bedeckt,
3.12.2009	Am Morgen ruhigere See, aber ca. 2 Std Verspätung in Havøysund.. Es gibt noch eine interessant Beobachtung. Es ist nahe Vollmond und da die Sonne nicht mehr aufgeht geht auch der Mond nicht mehr unter. Wir haben Mittagsmond statt Mitternachtssonne. Wunderbare Fahrt mit Vollmondlicht von Skjervøy nach Tromsø mit schwachem Nordlicht. Um 2400 in Tromsø angelegt und anschliessend ansprechendem Mitternachtskonzert in der Eismeerkathedrale. Nachtruhe um 0230 .	Havøysund, Hammerfest Øksfjord Skjervøy Tromsø	1/2 bedec
2.12.2009	Kirkenes retour. Ausflug im Regen zu den Eishotel; mit den Alaska Husky Schlittenhunden. Zu zweit, ein Schlittenführer (Alex) und ein Passagier , (Ursula die Kommentare abgab) auf dem gefrorenen See eine Runde gedreht. Es ist nicht einfach die leichten Schlitten um die Wasserlöcher und Steine zu lenken. Wir haben es überstanden. Wir konnten wegen starkem auflandigem Wind den Kai nicht verlassen,. Nach einer Stunde kam ein Schlepper und hat uns befreit. Der Wind nahm zu und so um Mitternacht hatten wir immer über 40kt (Sturm). Es war nicht mehr möglich auf dem Schiff zu gehen, man/frau flog von einer Ecke in die Andere, im Bett musste man/frau sich ankrallen. Ein älterer Herr ist am Kopf verletzt worden und wurde von Bord und mit dem Krankenwagen nach Kirkenes gebracht. Wir hoffen, dass er wieder zu uns zurück kommt.	Båtsfjord, Vardø, Vadsø Kirkenes und zurück	Regen, S

1.12.2009	Hammerfest- Kirkenes. Am Nachmittag von Honningsvåg aus das nördlichste Fischerdorf der Welt Skarsvåg besucht mit interessanter Diskussion mit Fischern und der Dorfgorganisatorin Heidi	Hammerfest, Havøsund, Honnigsvåg, Kjollerfjord Mehann	Nebel, S
30.11.2009	Svolvær bis Tromsø und weiter in die Nacht.	Stokmarnes, Harstad, Tromsø	schön, ab (-6C)
26.11 – 29.11.2009 -	Einschiffen Hurtigrute Bergen- Kirkenes – Bergen. In Trondheim Industriemuseum und in Bodø Luftfahrtmuseum besucht. Fahrt entlang Helgeland bei fahlem Licht unwerfend schön. Trotz Kälte meistens auf der Brücke. Bei der Überfahrt Bodø - Stamsund Resultat der Antiminarett- Initiative gelesen, werden wohl bei der Ankunft Asyl in Norwegen beantragen.		Bedeckt, Rørvik S
17. 11- 25.11	Wohnen auf der Silmaril, mit Ausflügen, zu Fuss, Fahrrad und Auto.	Litlenbergen	Miserabe meistens
12.11- 16.11	Autoreise nach Hamburg mit Übernachtung im malerischen Gasthof Linden in Staufenberg-Nienhagen, dann, liessen wir uns verwöhnen bei Ingrid und Achim, am eine Wanderung mit den Seglern von Møltenort längs der Eider. - Fähre von Hirtshals (DK) direkt nach Bergen	Staufenberg Wedel Hirtshals	Meisten bedeckt u viel Regen
26.9.2009b bis 11.11.2009	Schweiz	Stilli, Praz, Untersiggenthal	
24.9- 25.9.2009	Reise mit der Bergen-Oslo Bahn nach Oslo durch spektakuläre Berglandschaft, Transfer in Oslo zur Fähre nach Kopenhagen. Museumsbesuch und Hafenerundfahrt. Viele neue Gebäude, Oper, Bibliothek etc. Am Abend Nachtzug direkt nach Basel.	Oslo, Kopenhagen	
19.- 22.9.2009	Bergen genossen, zuerst super Wetter, Rambazamba in allen Beizen, dann Regen, Regen. (N.B.. Bergen ist die regenreichste Stadt Europas). Am im strömenden Regen mit dem Schiff zum Zoll, wo noch nichts definitiv entschieden wurde und dann zum Ueberwinterungshafen in Litlebergen. Er ist super geschützt und Raymond schaut in unserer Abwesenheit zum Rechten. Am packen und Heimreise organisieren.	Bergen Stadthafen	schön
18.9.2009	Endlich warm und schön, T-Shirt Wetter. Bei wenig Wind aussen herum nach Bergen gekreuzt mit Strom gegen uns. Bergen ist voller Leben, Restaurants sind voll, im Hafen liegt man im 4er Pakete, viele sommerlich gekleidete Menschen, das ganze ein starker Kontrast zu unseren bisher besuchten einsamen Orten.	Bergen Stadthafen,	zuerst be am Nach wolkenlo warm,
17.9.2009	Aufbruch von der ruhigen Ankerbucht um 09:00, in Bjørnstad fehlgeschlagener Versuch Brot zu kaufen, da Laden jetzt Schreinerei. Wenig motoren und dann bei wenig Wind (<10kt) Sognesjøn (Mündung Sognefjord) gegen SW, das heisst gegen den Wind und dann gegen den Strom (1-1.5kt) und hart am Wind den Fedjefjorden bis Radfjorden runter gesegelt. Am Eingang um 19:30 auf der Insel Uttoska verwunschene Ankerbucht gefunden.	Uttoskevågen 60°39'.3N, 04°56'.4E,	bewölkt 1
16.9.2009	Segeltag: um 0900 mit Radio DRS 4 (Bundesratswahl) im Cockpit gestartet und Abends um 20 Uhr in einem Minifjord (Skifjord) nach 65geankert. Es war besonders in den offenen Seestrecken recht ruppig, Wind (um 20kt), Regen, und Wellen. Trotzdem ein richtiger Segeltag.	Myklebust im Skifjord 61° 15'.3N, 05°05'.9E,	bewölkt,
15.9.2009	Bei bedecktem Wetter im Schiff Büro arbeiten, und am Nachmittag Wanderung auf Sildas höchstem Berg gemacht. Beim Abstieg hat Ursula das gebrochene Bein verdreht und dabei viel Schmerzen erlitten. Schmerzen hat sie auch noch am besonders an der Bruchstelle. Wir müssen bald in die Schweiz zurück, um endlich das Bein zu "flicken"		

14.9.2009	Abfahrt von Ålesund nachdem wir ein Gesuch beim Zoll gestellt haben, um in Norwegen zu überwintern. Strahlend blauer Himmel, aber kein Wind. Wetterfenster benutzt, um Stad zu runden und nach erfolgreichem Fischen (Makrelen sind wieder da), in Nordsilda angelegt.	Nordsilda 62° 00'.6N, 05°12'.1E,	sehr schön
13.9.2009	Weniger Regen, am Abend Konzert in der Ålesund Kirche. Zur Feier des 100-jährigen Wiederaufbaus im sehr geschmackvollen Jugendstil wurde die Orgel restauriert. Das Konzert war sehr "orgellastig", ausser der Symphonie Nr. 3 in c-moll von Saint-Saens , gespielt vom Ålesund Symphonieorchester mit Ove als Konzertmeister. Die Aufführung war beeindruckend gut.		
12.9.2009	Regen, Ulsteins besucht in Emblem, immer sehr interessant, am Abend im Regen mit Fahrrad zum Nachtessen bei Axel.		
11.9.2009	Regen, Regen, am Abend Besuch Nørvevika Hafen, wo in einer grossen Teamarbeit der über 100m lange defekte metallene Schwimmsteg durch einen Betonschwimmsteg ersetzt wurde		
10.9.2009	Eine kurze Aufhellung benutzt um Silmaril von Gulliksen zum Ålesund Stadthafen zu motoren. Um 16:00 Alexander in der Bank DnBNOR abholt und mit ihm im Mini nach Sjøholt zu seinem Schiff gefahren. Sein Schiff (Janneau 43) durch Regen, Wind und Wellen nach Ålesund gefahren, Ankunft im Dunkeln um 21:30, wo Ursula uns mit Spaghetti Z'Nacht empfing.		
9.9.2009	Bis Mittag noch viel Wind und Regen. Einkauf per Bus und ruhige Nacht.		
8.9.2009	Rückkehr von der sonnigen und warmen Schweiz in das regnerische und kalte Ålesund. In der Nacht Sturm an der Küste (Stad max. Wellenhöhe 17m) , es ist auch hinter der Werkhalle von Gulliksen noch ungemütlich. In den Böen gibt es über 50 kt, (sonst 30 kt), die Silmaril legt sich ganz schön hin, schlafen ist nicht möglich, daher schreibe ich das "Logbuch".		
29.8.bis8.S ept.	Schweiz		
28.8.2009	Kurzer "Hüpfen" nach Ålesund mit bedecktem Himmel und teilweise Regen. Meistens ohne Wind. Problem mit Hafenplatz, Nørvevika ist voll, zusätzlich muss der ganze B-Steg geleert werden, da Reparaturen notwendig sind. Die Firma Gulliksen machte für die Silmaril Platz. Tak! Packen und bereit machen für die Rückkehr in die Schweiz. Tagwach morgen um 04:00.	Ålesund 62°28'.2N, 6°13.3E,	bedeckt,
27.8.2009	Die gefürchtete Hustavika liegt vor uns (SW bis N offen Stecke). Voraussage ab Nachmittag, "near gale" aber bis ca. 12 Uhr Oel, dann SE mit gutem Wind. Die kleine Insel Finnøya angelaufen mit exzellentem neuen Hafen mit Hallenbad (nur für uns alleine)!! . SW "gale" kam um 16Uhr mit ca 30kt. Mit gratis Fahrräder gegen den Wind Einkaufstour auf der Nachbarinsel Harøya. Dort werden in Steinshamn gigantische Winschen hergestellt, um Bohrrinseln zu verankern. Rundum guter Tag.	Finnøy 62°48'.1N, 6°30'.4E,	bedeckt, Sonne,
26.8.2009	Um Mitternacht bis zu 30 kt Wind aber kein Problem mit dem Anker, trotzdem Ankerwache bis 02:30, danach Wind <15 kt.Am Morgen Regen und kein Wind mehr. Irgendwie (Motor, Segel) Fahrt nach Kristiansund. Stadtrundgang, Duschen und frühe Nachtruhe.	Kristiansund 63°07'.1N, 7°44'.0E,	bedeckt,
25.8.2009	Früher Start um 7 Uhr mit GUTEM Wind bis ca. 14 Uhr (45 sm), dann hat jemand den Windhahnen zuge dreht. Wetter warm und schön. Gute Ankerbucht, kein Glück beim Fischen.	Taftøya 63°25'.7N, 8°48'.5E,	meistens
24.8.2009	Zwischenstopp in Rørvik bei der Esso Tankstelle, Gas, Einkaufen. Weiter über die Folla mit wenig Wind bis Bessaker. Besteigung der Festung, Ursula hat gute Birkenröhrlinge gefunden.	Bessaker 64° 10'.9N, 10°19'.2E,	meistens

23.8.2009	Schönes Wetter aber fast kein Wind, viel Motor. "Aussen rum" gesegelt. Delphine. Längs der Insel Leka gefahren im Abendlicht. Vor der Ankerbucht einen grossen Pollak gefangen. Sehr guten Fisch gegessen, geankert und gut geschlafen.	Solsemvågen auf Leka 65° 02'.7N, 11°32'.6E,	meistens schön,
22.8.2009	Einkaufstag in Sandnessjøn, nur 48 sm, Jerome getroffen, gemeinsames Nachtessen, mehrere Adler und Delphine gesehen.	Sandnessjøn	bedeckt, Schluss F
21.8.2009	Vokkøya-Rødløya. Viel Reffen und Motoren. Klokkergården war schon geschlossen.	Klokkergården 66° 39'.9N, 13°03'.4E,	bedeckt u Regen,
20.8.2009	Start nach Ålesund. Erste Etappe auf der Insel Hellivær ist der Schwimmsteg in Vokkøya.	Vokkøya 67° 25'.6N, 13°58'.8E,	bedeckt, zu Regen
12. bis 19. August:	Schweiz		
11. August 2009	Planung der Rückkehr, morgen um 6 Uhr Abreise. Die Silmaril ist gut vertäut im Bootshafen von Svolvær.		
10. August 2009	Wenig Wind, wir beschliessen das Wikingermuseum "Lofotr" in Borg per Bus zu besuchen. Die Busreise und das Museum waren lohnenswert. Das Wetter ist weniger warm, Wolken wechseln ab mit Sonne. Am Abend bekamen wir die Nachricht, dass es meiner Mutter sehr schlecht geht. Wir müssen zurück in die Schweiz.		
8.-9. 08. 2009	Bastelweekend in Svolvær, noch warm und sonnig, morgen Regen und kalt, am Nachmittag Wetterbesserung		
7. August 2009	Hüpfen nach Svolvær ohne Wind. Diesel bei Esso getankt, bekannt da schon einmal dort. Im lokalen gut organisierten Bootshafen aussen am Steg angelegt. Mit Fahrrad Stadt erkundet. Svolvær ist eine richtige Stadt, mit vielen Beizen und Geschäften. Für 60 Fr Wäsche im Sjøhuscamp gewaschen (3 Maschinen) und gutes Essen gehabt auf der Lamholmen Insel (Kjøkkenet).	Svolvær 68° 14'.4N, 14°34'.4E,	sehr schön warm,6sm
6. August 2009	Nebel bis ca. 10 Uhr, aber nachher wunderschöner Tag. Baden im Süsswassersee. Ca. um 12 Uhr Ueberfahrt ohne Wind zu den Lofoten nach Skrova, eine kleine Insel mit einem grossen, aber runtergekommenen Hafen. An neuer Boxen angelegt (Nr. 1 im Norske Los) welche zu einem neuen Ferienhaus gehört, dessen Besitzer aber abwesend ist. Daneben Italiener Mehrgenerationenfamilie mit kleinem Motorboot. Das italienische teure Handy (Black.) fiel ins 4m tiefe Wasser und wurde in einer Italienisch- Schweizerisch- Norwegischaktion gerettet. Spaziergang im malerischen Dorf, viele der alten Fischerhäuser wurden und werden noch zu Ferienhäuser umgebaut.	Skrova 68° 09'.9N, 14°39'.5E,	sehr schön warm,
5. August 2009	Wieder schöner, warmer Tag. Sofort Segel gesetzt und hart am Wind den Vestfjord auswärts gesegelt. Seit langem wieder einmal Segler gesehen. In einer Bildebuchankerbucht am Fels festgemacht. Es gibt noch 8 anderen Schiffe, wir sind zurück in der Zivilisation. Riesen Seelachs gefangen.	Straumshamn 68° 06'.3N, 15°22'.7E,	sehr schön warm,30sm
4. August 2009	Null Wind und sehr warm. Motoren im Tysfjord entlang der herrlichen Landschaft mit den verschieden farbigen Felsen bis zum Hafen von Korsnes. Schöne Häuser, kein Laden. Einkauf zum weit entfernten ICA-Laden im Auto freundlicher Damen. Muschelessen.	Korsnes 68°15'.2N, 16°03'.8E,	sehr schön warm,19sm

3. August 2009	Nach einer unruhigen Nacht (Fallwinde) bei schönsten Sonnenschein nur noch das Haltetau des Dingis ohne Dingi gefunden. Mit dem Fernglas so etwas wie ein Dingi an dem letzten Felsvorsprung vor dem offenen Fjord gesehen. Hastige Abfahrt Richtung Felsnase. Dingi mit Motor bei Niedrigwasser gestrandet. Schwimmend (13 Grad) Dingi erreicht und diesmal fest vertäut. In der Nacht wurde dickes sehr weiches Tau mit einem Palstek verwendet. Es scheint, dass sich der Palstek bei sehr wenig Zug im Wasser löste. Morgenessen am Anker in einem Windloch auf 30m Tiefe, 10m vom Ufer entfernt. Entschieden, dass wir einen gemütlichen Tag verdient haben, segelten wir (ich mit nacktem Oberkörper, d.h. jetzt mit Sonnenbrand) zur 11sm entfernten Ankerbucht. Grosser Dorsch gefangen und in Fischsuppe gegessen. Herrlicher Abend mit Besuch eines Samens der mit mir Muscheln sammeln ging (an alten Ankertauen). Wir haben uns bei Kaffee auf Norwegisch mehr schlecht als recht unterhalten. Vor dem Schiff spielten Tümmeler.	Tømmervika 67° 59'.12N, 16°16'.16E,	sehr schön warm, 11°C
2. August 2009	Mit Dingi unter Motor 3.5sm nach Hellmoboton. Motor spinnt. Freundliche Familie geben uns Wanderkarte. Die Wanderung an die schwedische Grenze ist einmalig, aber alles andere als einfach, aber wir haben zu Fuss Norwegen durchquert! Hinweg ca. 4.5 Stunden (600 Höhenmeter), Rückweg 3.5 Stunden. Unbedingt Bilder anschauen! Zweimal gebadet in Bergseen, sackweise Birkenröhrlinge gesammelt. Die Rückfahrt mit Dingi war abenteuerlich, Motor eine Stunde lang gehustet und ca. 700m vor der Silmaril hat er den Geist aufgegeben. Rudern gegen Wind und Strom. Um 23:30 Pilznachtessen.		
1. August 2009	Einkaufen in Kjølsvik und unter Motor in Richtung Hellmofjord. Geankert auf 15m Tiefe in Nordbukta. Vorbereitung für den morgigen Ausflug nach Schweden. Crossing Norway by foot	Nordbukta 67° 51'.5N, 16°27'.8E,	bedeckt, 11°C
31. Juli 2009	Warmes Sommerwetter, wir schwitzen sogar und das Baden ist nicht mehr ein Muss sondern ist Erholung. Dingi wieder aktiviert und Landspaziergang gemacht, Blau- und Moltebeeren gesammelt und zum Mittagessen eine "Kochete" Birkenröhrlinge gegessen. Um 14 Uhr Aufbruch, Amwindseglerei bis Kjølsvik.	Kjølsvik 68° 05'.6N, 16°21'.6E,	mehrheit Sonne, sehr warm, 11°C
30. Juli 2009	Bei warmen Wetter und fast keinem Wind Richtung Süden in den Tysfjord gesegelt. Unglaubliche Landschaft, siehe Bilder. Man segelt wieder ganz alleine, die 2 Yachten, welche in Lødingen waren, sind in Richtung Lofoten verschwunden. Der Tysfjord gehört uns alleine. In einem Talkessel geankert, Besuch eines Norwegers, beim Bier Gott und die Welt besprochen. Sein Vater hat den Kahn (siehe Bild) auf den Felsen gesetzt im Sturm. Gebadet um 22:30 bei 17 Grad warmen Wasser!!!!	Sildpollen 68° 14'.1N, 16°28'.0E,	mehrheit Sonne, w 11°C
29. Juli 2009	Tagwacht um 6 Uhr um mit den Südstrom durch den Tjeldsund zu fahren. Zeitweise bis 4kt Strom, es war ein Fahrt wie auf einem Fluss. In Lødingen im Aussenhafen an den neueren Betonschwimmstegen angelegt. In der Sonne gelegen und gefaulenzt.	Lødingen 68° 24'.9N, 15°59'.7E,	Morgen bedeckt, Sonne, 11°C
25. bis 28. Juli 2009	Gemütliche Überfahrt von Bjarkøy nach Harstad. Zuerst im Gästehafen angelegt und ab im Yachthafen (weniger Schwell). Ingrid und Achim verliessen uns am . Hochsommerwetter!!! Wir schwitzen sogar. Velotour zum historischen Museum, am Einkaufstag, am Schiff poliert (nur Stb). Die Tage werden kürzer. Die Sonne geht von 23:50 bis ca 1:30 unter den Horizont, es bleibt aber immer noch sehr hell und die Wolken leuchten rot im Sonnenlicht. Bilder 16. - 25 Juli hier	Harstad 68° 48'.1N, 16°32'.7E,	mehrheit Sonne, w 11°C
24. Juli 2009	Hafentag mit Wanderungen und Fischen vom Motorboot aus mit Fishfinder. Innerhalb einer Viertelstunde 3 Seelache und 2 Dorsche gefangen, mindestens 15kg Fische. Es gab 2 volle Mahlzeiten, obschon		

	der grösste Teil weggeschmissen wurde beim Filetieren. Ingrid und Achim haben Pilze und Blaubeeren zum Nachtessen beigesteuert.		
23. Juli 2009	Mit steigendem Wasser die Risøyrenna (einem in den 20iger Jahren gebauten Kanal) durchfahren und bei flachem Wasser amwind gesegelt. Vogelinsel Helløy besucht und abends in Bjarkøy wieder einmal geduscht. Warm aber bedeckt. Fischessen vom Stegnachbar bekommen	Bjarkøy 68° 59'.9N, 16°32'.2E,	schön, w
22. Juli 2009	Endlich besser Wetter mit gutem Wind von S bis SSE. Ingrid und Achim segelten uns bis zur Finbugta bei Risøyhamn, wo wir ankerten. Ein anderes Segelschiff gesehen. Bei Sonnenschein mit dem Dingi und nach einer Wanderung Risøyhamn besucht. Gebadet!! Rundum erfreulicher Tag.	Finbugta 68° 58'.7N, 15°37'.7E,	schön un warm (20
21. Juli 2009	Schöne Seglerei nach Alsvåg und am Fischfabrikpneuquai festgemacht. Wanderung im nicht sehr schönen Dorf.	Alsvåg 68° 54'.1N, 15°17'.4E,	bedeckt,
20. Juli 2009	Walfischsuche bei recht hohen Wellen, was die Sichtung schwierig macht. Im Schlepptau der Profiwalfischsucher "Reine" drei Walfische gesehen, aber nicht sehr spektakulär. Nach einer weiteren stündigen Schauklerei ohne Sichtung in Richtung Süden gesegelt. Das Wetter wurde schlechter, im Fischerhafen von Nordmela längs eines Fischerbootes festgemacht.	Normela 69° 08'.5N, 15°40'.8E,	bedeckt,
19. Juli 2009	Bei fast schönem Wetter Überfahrt von Hamn nach Andenes mit bis zu 3m Dünung von der Seite bis achterlich, was gewissen Mägen nicht gerade förderlich war. Bei Sonnenschein Andenes besucht und die Mägen mit warmer Schokolade wieder beruhigt. Weitere Bilder gibt es hier	Andenes 68° 19'.6N, 16°08'.1E,	schön,
18. Juli 2009	Bei Regen und, ein Novum, Nebel von Husøy nach der Perle von Senja dem Hafen Hamn angelaufen. Hamn mag schön sein bei schönem Wetter aber im Regen sind alle Häfen grau und es ist kein Fischerdorf wie erwartet. Es gab eine Hochzeit in der Kälte, was aber nicht zu stören schien (siehe Bild). Die Duschen waren aber warm.	Hamn 69°25'.0N, 17°09'.9E,	bedeckt, Regen,
17. Juli 2009	Abgelegt mit dem Ziel Hamn anzulaufen, das aber bald in der wilden See mit Wind um 15-20kt gegenan in dem flachen steinigen Gewässer aufgegeben werden musste. Versuch irgendwo auf der "Schriftstellerinsel" Hekkingen anzulegen, ging wegen fehlendem, sicheren Ankerplatz auch nicht. Im Regen in Husøyer Hafen Schutz gefunden. Lehre: Traue keiner Wetterprognose.	Husøya 69° 32'.6N, 17°40'.1E,	bedeckt, Regen,
16. Juli 2009	Törnplanung: Besuch der offenen Westküste von Senja, Walbesichtigung vor Andenes und dann Richtung Lofoten. Erster Hafen bei miesem Wetter aber kein Regen Sommarøy. Riesen Seelachs geschenkt bekommen von Deutschen Fischern und gleich zum Nachtessen gegessen. Anschliessen den 211m hohen Berg auf Hillesøya bestiegen und die Mitternachtssonne bestaunt. Siehe Bilder hier	Sommarøy- Hillesøya 69° 38'.0N, 17°59'.8E,	bedeckt,
15. Juli 2009	Hafentag in Tromsø bei schönstem Wetter. Abends um 21:00 kamen Ingrid und Achim. Mitternachtsspaziergang mit Besuch der Hurtingruten Vesterålen, "unserem Schiff"		
14. Juli 2009	Super Seglerei im Lyngenfjord längs den Schneebergen mit den Gletschern. Versuch in Nordeider anzulegen, ging nicht da die Anlage nicht mehr existiert, dann weiterer Versuch in Finnkroken zu ankern, ging ebenfalls nicht, da bis 20kt Wind und viel Schwell. Wir haben schlussendlich bei viel Schwell weiter unten im Grøtsund geankert und die vier gefangenen Fische gegessen. Zum Schlafen war es aber doch zu unruhig, daher sind wir bis Tromsø weiter gefahren. Ankunft um ca. 00:45 am 15.07	Tromsø 69° 39'.0N, 18°57'.6E,	schön,
13. Juli 2009	Warmer Segeltag bis zu der alten Handelsstation Havnnes (Norway's most nothern trading place, see www.giaever.net). An Pneuwand	Havnnes 69° 47'.2N,	schön, w

	angelegt vor einem Lagerhaus voll mit Stockfischen (erste Qualität nach Italien, zweite nach Kroatien, dritte nach Nigeria). Gefischt im T-Shirt bis Mitternacht und vier Dorsche gefangen. Der grösste hat die Spitze der Fischerrute abgebrochen. Ausblick auf die schneebedeckten Lyngenalpen ist grandig.	20°34'.1E, Pneuwand	
12. Juli 2009	Gut und lang geschlafen mit dem Rauschen des Bergbachs. Morgenessen im T-Shirt mit anschliessendem Bade im Meer. Nochmals Gletscherbesichtigung und dann "Rückfahrt" nach Skjervøy, einem geschäftigen Hafen ohne grosse Ausstrahlung. Es ist 22:30 und ich sitze immer noch im T-shirt am Kompi mit allen Fenstern offen! (22 Grad warm). Bis jetzt noch kein anders Segelboot gesehen, man ist alleine hier oben.	Skjervøy 70° 01'.8N, 20°58'.3E, am Steg	schön, w
11. Juli 2009	Es wird warm! Langer Segeltag zum Teil im T-shirt bis Oeksfjordenjökelen Gletscher der immer noch bis zum Meer reicht. Wild romantisch Gegend. Das Wetter war umwerfend, warm, schön und mit gutem Wind (wenn es hatte). Am Abend geankert in einer Bucht auf 20m Tiefe. Vier Dorsche gefangen!	Skalsabukta 70° 06'.3N, 21°59'.9E, geankert	schön, w
10. Juli 2009	Guter Segeltag, mit Wind (6-20kt) unabhängig von der Fahrtrichtung immer auf die Nase. Der Wind folgt wie wir den Fjorden. Nördlich von Tromsø ist man alleine, wir sind in einem relativ grossen Hafen das einzige Segelboot und man wusste schon, dass wir von Tromsø kommen. Das Wetter war durchzogen, Sonne und Regen aber nicht sehr kalt. Die Landschaft ist grossartig. Die Baumgrenze ist bald auf Meereshöhe. Ab Mitte Februar bis Mai gibt es einen regen Skitourismus mit Schnee bis zum Meer runter.	Hamneset 69° 54'.6N, 20°09'.9E,	schön, b Regen w schön.
7-9. Juli 2009	Hafentage in Tromsø, es wurde Frühlingshaft warm und sonnig und Ursulas Geburi gefeiert. Die Stadt hat einiges zu bieten an Museen, Beizen und Parkanlagen. Wäsche in vier Maschinen gewaschen, zwei bei Siv im Coiffeurladen, zwei im Campingplatz und da nichts ganz trocken war im Schiff aufgehängt. Am abend unerwartet Besuch von Jerome am Nachbarsteg. Nach viel Irish Whisky Ablegen auf verschoben.		
6. Juli 2009	Tagwach wie geplant um 2:45, unterwegs 03:30. Eine Stunde zu früh am Rystraumen und daher noch bis 3kt Strom gegenan (siehe Bild grüne Tonne). Bei leichtem Regen Ankunft in Tromsø um ca. 09:00. Stadtbesichtigung, Polarmuseumsbesuch und Eismeer-Kathedrale. Siehe Bilder von Nanny, Nach dem Nachtessen mit Shrimps um 23:00 Fahrt zum Aussichtsberg Fjellheisen im Osten vom Tromsø um die Mitternachtssonne zu erleben. Es war wie im Bilderbuch, siehe Bilder. Nach fast 23 Stunden solider Schlaf.	Tromsø 69° 39'.0N, 18°57'.6E,	Nieselre dann sch
5. Juli 2009	Langer Segeltag (9.5 Stunden) immer mit dem Wind (7-18kt) auf der Nase. Die Silmaril ist super gelaufen! Abend um 19:00 an Pneupier einer Fischfabrik angelegt. Vor lauter Federer-Roddick Krimi musste das Schiffaufräumen, Nachtessen etc. warten. Um 22 Uhr schlafen gegangen, da morgen Tagwach um 2:45 wegen der Durchfahrt des Rystraumen um ca. 07:00.	Kårvikham 69° 23'.8N, 18°09'.4E,	schön un bedeckt,
4. Juli 2009	Duschen, Einkaufen und im variablen Wind segeln. Mit Thierry und Barbara Courvoisier schönen Abend verbracht. Hier gibt es Bilder	Engenes 68° 55'.5N, 17°07'.5E,	schön un bedeckt,
3. Juli 2009	Fischertag: erfolglos auf den Kinngrund, nach 2 Stunden in Richtung Bjarkøya gesegelt in ruppiger See, im Sund hinter der Vogelinsel geankert, Mittagessen und dann erfolgreiche Fischerei: Michael ein Seelach und einen Dorsch (55cm) gefangen! Im schönen Hafen Nergardsvika angelegt.	Nergardsvika 68° 59'.3N, 16°32'.2E,	schön,

2. Juli 2009	Wieder schönes Wetter, um 10:00 Start zur Walfisch Expedition: Zuerst 4sm durch ruppige See nach Norden, 5sm nach Westen zum Bleik-Canyon, ein Abfall von 1000m an dem die Walfische sich gerne aufhalten. Ist man/frau aber dort sieht man/frau nur eine grosse Wasserwüste mit vielen Schaumkronen, die wie Walfische aussehen. Zum Glück gibt es aber professionelle Walsafaris mit Sonar, Unterwasserradar etc. Der Kapitän war so freundlich, uns zu erlauben in die Nähe seines Bootes zu kommen, und siehe da: ein Walfisch am Ausblasen und nach einigen Minuten war das Vieh so freundlich, uns beim Abtauchen seine Schwanzflosse zu zeigen! Das war's. Die Seglerei nach Flakstad auf der Insel Senja war bei bis zu 22kt Wind und kurzen steilen Wellen recht feucht. Wir liegen am Heck eines Fischereibootes ruhig im kleinen Hafen. Einige Bilder gibt es hier	Flakstad 69° 11'.4N, 17°02'.4E,	schön,
1. Juli 2009	Regen, Regen und wenig Wind auf die Nase auf dem ganzen Weg bis Andenes. Es ist auch kalt geworden. Die beiden einzigen Fotos zeigen das Bordleben: Innerhalb und ausserhalb der Silmaril während der Überfahrt. In Andenes eingekauft und sich schlau gemacht bezüglich des morgigen Ausflugs zu den Walen.	Andenes 68° 19'.6N, 16°08'.1E,	Regen,
30. Juni 2009	Gemütlicher Tag, Einkaufen, Wäsche waschen, ausgiebig duschen und die Bordkasse wieder finden in der Bar, wo wir das Ankerbier tranken. All dies bei sonnigem und warmen Wetter. Wir wurden im Hafen namentlich begrüsst: Freunde (Claus und Ursel Piehl) von unseren Freunden (Jutta und Helmuth Fiebig) wurden vorgewarnt, dass sie uns treffen könnten. Als Nebeneffekt bekamen wir die gesamten Seekarten von Jutta und Helmuth von hier bis zum Nordkap ausgeliehen. Um 14:00 legten wir ab und segelten meistens bis in die Ankerbucht Tansvågen westlich von Risøyhamn. Die Ankunft war um 21:40. Das Wetter wurde schnell schlechter, aber wir haben trotzdem am Anker gut geschlafen. Es gibt wenig Bilder	Tansvågen 69° 00'.0N, 15°34'.2E,	Sonne bl Himmel, Abends V und Woll
29. Juni 2009	Beim Ablegen fang Michael einen Dorsch. In der Folge wurden noch drei Seelachse gefangen und am Abend in Stokmarknes vorzüglich zubereitet und verspeist. Der ganze Tag war traumhaft, wir haben den Trollfjord besucht, dort am Anker in der Sonne zu Mittag gegessen, gefischt, dem Adler beim Fischfang zu geschaut und wie grosse Fische kleinere jagten (siehe Bilder). Zu guter letzt konnten wir sogar segeln. Die Bilder (von Michael, Nanny, Ursula und Alex) zeigen einige Höhepunkte der Tage vom 27-29 Juni.	Stokmarknes 68° 34'.0N, 14°54'.8E,	Sonne bl Himmel,
28. Juni 2009	Der Tag begann mit bedecktem Himmel, nach dem Morgenessen nach Kabelvåg unter Motor, hübsches Dorf, allerdings war der Ende Juni Markt gestern fertig, nur noch die Musikgesellschaften sorgten für Unterhaltung. Dann nach Svolvær um Diesel zu tanken. Vergeblich versucht zu fischen. Schliesslich in einer Traumbucht geankert in Ulvågen ohne Internet. Den schönen Tag mit Chili con Carne, flambierten Bananen und Sonnenschein beendet.	Ulvågenfjord 68° 16'.16N, 14°53'.05E,	bedeckt, abends S
27. Juni 2009	Bei strahlendem Sonnenschein Ueberfahrt von Nusfjord nach Henningsvær, dem grössten Fischerdorf der Welt (nach eigener Angabe). Bei fast keinem Wind wurde der Versuch mit der Schleppangel zu fischen mit drei Seelachsen belohnt. Michael filetierte während der Fahrt, um die Filetstücke am Abend grilliert mit Reis und Chablis geniessen zu können. Dorfbesichtigung mit Duschen im Bergsteigerkaffee (nur Nanny). Bilder siehe hier	68° 09'.05N, 14°12'.08E,	warm, v Sonnensc
26. Juni 2009	Nach einem erfolglosen Versuch den inneren Hafen von Reine bei Niedrigwasser zu verlassen, haben wir ebenso erfolglos versucht zu fischen. Das Mittagessen fand bei strahlendem Sonnenschein im freien statt. Um 14:00 legten wir ab und haben um 16:00 im engen Hafen von	68° 02'.04N, 13°20'.97E,	warm, v Sonnensc

	Nusfjord angelegt. Nach Dorfbesichtigung (fast wie ein Museum), Ankerbier und gutem Nachtessen um 23:00 Nachtruhe. Einige Bilder gibt es hier.		
25. Juni 2009	Wanderung nach dem Dorf Å, dem letzten Buchstaben im Norwegischen Alphabet und dem letzten Dorf das auf der Strasse erreicht werden kann. Im Dorf hängen überall Dorsche zum Trocknen. Er wurde im Januar-März gefangen und wird jetzt verpackt und nach Italien, Spanien und Portugal gesandt. Die Köpfe kaufen die Nigerianer. Am Nachmittag nach Reine (6 sm) gesegelt und unterwegs Baby Seelachs gefangen. In Reine 4.5km Wanderung zum einzigen Fischladen, mit Taxi zurück und anschliessend Fischz'nacht mit Shrimps, Seelachs und Seeteufel. Bilder folgen.		
24. Juni 2009	Grosseinkauf und Leine los um 11:30. Ueberfahrt bei 5-9 kt Wind nach den Lofoten (52 sm), 3 mal versucht mit Gennaker zu segeln, aber schlussendlich viel unter Motor bei Sonne und blauem Himmel gefahren. 20:30 Ankunft in Sørvågen. Nach Spaghettinessen à la Huber, Besuch des lokalen Pubs. Nachtruhe nach Mitternacht.	67° 53'.4N, 13°01'.7E	Wetter S
23. Juni 2009	Ueberfahrt von Bliksvær nach Bodø (8 sm) mit bedecktem Himmel und fast keinem Wind. Bodø ist keine Reise wert. Warten im Hafen auf Nanny und Michael. Der Hafen ist eine kleine Katastrophe, kein Wasser und keine Elektrizität. Abends vor 18:00 standen Hubers am Hafen, sie kamen zu Fuss vom Flughafen! Besuch eines 23. Juni Feuers, dem Norwegischen längsten Tag.		
22. Juni 2009	Morgenspaziergang auf der Vogelinsel, tausende von Papageientaucher auf dem Wasser und ein Seeadler von sehr nahe gesehen. Um 12:00 abgelegt, Richtung Bodø, da aber Wetter wolkenlos und schwachwindig, Kurs auf Bliksvær genommen, die letzten 6 sm unter Motor. Die Insel ist nur im Sommer bewohnt. 3 stündige Wanderung, über Fels, Moos, Sumpf und Sand. Warten auf Mitternacht, um Sonne zu fotografieren. Bilder vom und findest Du hier. Ein Ueberblick der gesegelten Route seit hier	67° 16'.62N, 14°00'.4E	
21. Juni 2009	Ausschlafen, dann sbrunch. Wetter bedeckt, aber kein Regen, wenig Wind (4-8kt). Motoren und ca. 2 Stunden segeln nach Sandvika auf der Insel Fugløya (Vogelinsel). Zwei-Boothafen, die Insel ist nur im Sommer bewohnt und wild-romantisch. Wanderung vor dem Nachtessen (um 22:30 Uhr) mit Sichtung von vielen Vögeln, zwei Seehunden und einem fischfressenden Seeotter.	67° 03'.1N, 13°46'.4E., ca. 10 sm vor Bodø.	
20. Juni 2009	Nach dem Zmorgen mit frischem, dunklem Brot, das ans Schiff geliefert wurde, ging's nach Vågaholmen zum Diesel und Essen einkaufen. Dieser Ort ist mitten von Nirgendwo, aber es gibt dort alles, vom Garmin Plotter bis zur Ananas. Nach Kaffee und Kuchen war Segeln angesagt, achterlicher Wind (8-17kt) und um ca. 17:00 legten wir am Steg beim Gletscher Svartisen (Schwarzeis) an. Svartisen ist der zweitgrösste Gletscher Europas. Der Ort ist einmalig. Nach dem Nachtessen wanderten wir zur einer Gletscherzunge, die fast bis zum Meer runter reicht. Details siehe Bilder	66° 42'.5N, 13°42'.8E.,	meistens Sonne.
19. Juni 2009	Tagwacht um 6:30, Windstille die ganze Nacht, Sonne, blauer Himmel. Nach dem Morgenessen Autopilot geeicht (1 1/2 Stunden im Kreis gefahren). Start um 9:00 mit Wind 10kt-12kt von mehrheitlich N, d.h. auf die Nase. Super Segeltag trotz kreuzen. Um 13:30 Polarkreis übersegelt, mit Madrigale begossen. Um 16:00 in der Bucht von Selvågen auf der Insel Rødøya am Steg des Gasthauses Klokkergården angelegt. Zwei stündige Bergwanderung (Diretissima a la Norwegen) mit fantastischer Aussicht bis zu den Lofoten. Abendessen zur Feier des	66° 39'.93N, 13°03'.41E.	

	Tages im 103 Jahre alten Gasthaus mit sehr freundlicher Bedienung. Auf der Picasa Webseite gibt's einige Fotos von heute.		
18. Juni 2009	Trotz Schwachwindvoraussage hat es in der Nacht angefangen zu blasen und die arme Silmaril und ihre Bewohner alle 10 sek. an die Kaimauer geschmissen. Um 6 Uhr hatten wir genug und haben ohne Z'morgen abgelegt (gut) und gegen Norden gesegelt. Ja, gesegelt bei konstant 25-35kt Wind. Zuerst nur mit dem Gross Reff 2, später dann auch mit der Genua (80%) was noch besser ging. Wir wurden regelmässig geduscht und standen bald vor Salz. Ca. 11:00 telefonierten unsere Englischen Damen, die unter Motor folgten, und teilten mit, dass sie vor Anker gehen werden und ob wir auch kommen. Zusammen haben wir dann um 13:30 bei ca.20-30kt Wind geankert und siehe da, der Anker hat gehalten. Abends ist der Wind und wir eingeschlafen. Anker auf 12m, 40m Kette, keine Natel Verbindung.	66° 19'.80N, 13°08'.85E,	
17. Juni 2009	Hafentag in Sandnessjøen (6° 01'.3N, 12°37'.8E). Am Morgen (Regen) Bowtruster von Pat und Christine repariert, Ersatzteile vor Ort gefunden!! Am Nachmittag (blauer Himmel) 35km Velotour zum Petter Dass Museum. Er war im 17 Jahrhundert Pastor, Küstensegler, Schriftsteller etc. Das Museum wurde 2007 eingeweiht und fügt sich harmonisch in den Granitfelsen ein. Der Platz wurde mit riesiger Diamantsäge aus dem Felsen raus geschnitten. Im Innern topmodern und sehr informativ. Das Museum befindet sich 15km von Sandnessjøen am ehemaligen Wohnort von Petter. Die Velotour war anstrengend, hügelig aber super, längs den 7 Schwestern Bergen.		
16. Juni 2009	6 Std. gesegelt, 7 mal Reff 1, 1 mal Reff 2, Regenschauer mit bis zu 25kt Wind, netter Abend mit Jerome, Pat und Christine	11:30 Brønnønsund - 19:00 Sandnessjøen 66° 01'.3N, 12°37'.8E.	Aprilenv Regen, H Sonne, 8
15. Juni 2009	Hafentag in Brønnønsund. Reparatur Wasserproblem. Flasche Doppelkorn von der Vanessa - Hamburg für geleistete Hilfe erhalten.		Dauernie n, 8Grad
14. Juni 2009	Uberschwemmung an Bord, Spielzeug Rückschlagventil am Boiler gebrochen, Reparatur und Trocknen bis 12:00, dann 3 Stunden Spaziergang zum "Loch" im Berg, siehe Bilder Start: 16:00 nach	Brønnønsund 65° 28'.4N, 12°09'.3E	
13. Juni 2009	Start zur Etape Rørvik nach Bodø, wo wir am 23. Juni sein sollten	Møyhamna 65° 24'.8N, 12°06'.7E	Regen b 14:00 dar bewölkt (t bis Mitte

24.5 bis 11.6	Schweiz mit Hurtigroute bis Ålesund dann mit unserem Auto in die Schweiz	
20.5	Interessante Fahrt mit Strom in der engen Durchfahrt	Rørvik
19.5	Schöne Küstenfahrt mit Sonne	Bessaker
17-18.5	Nationalfeier in Brekestad, mit Fähre besuch von Trondheim, Besuch beim Zahnarzt	Brekstad
16.5		Brekstad
15.5	Längs Angelegt	Kongsvoll
14.5	Zwischenstopp in Kristiansund, dann weiter zum Ankern	Roksvag
13.5	Hustavika passiert bei Wikingerpapst angelegt, dort Schweizer von Landis und Gyr getroffen	Haholmen
12.5	Abfahrt nach Norden, am Ende Schwimmsteg in Ona angelegt	Ona
11.5	Stadthafen nach Noerevika, Zuerst Ausgewassert und Unterwasser kontrolliert, Sailandrive Ölwechsel	Ålesund
7-10.5	Basteln in Ålesund	Ålesund
4.5	Rückkehr nach Ålesund, am 6.5 Tom und Andrea Flug in die Schweiz	Ålesund
3.5	Rückkehr in Ålesund, wollten Vogelinsel besuchen, zuviel Wind und Wellen, daher mit Autoausflug gemacht	Hareid
2.5	Skitour	Sabø
1.5	Ausflug nach Syø, altes Hotel und scheussliche Pelztierfarmen	Sabø
28-30.4	3 Skitouren	Sabø
27.04	Ablegen nach Sabø um Ski zufahren, Tom bring Auto	Sabø
22-26.04	Silmaril bereit machen, Andrea und Tom kommen, Abschieds Party auf dem Steg, Neue Loge: Start bei 0 Meilen	Ålesund
21.04	Ankunft in Ålesund von der Schweiz	Ålesund